



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Ringvorlesung
Frühjahrssemester 2018



Revolutionäre Zeiten. Europa in Aufruhr, 1917-1923.

Revolutionäre Zeiten. Europa in Aufruhr, 1917-1923.

21. Februar

Die Russische Revolution von 1917 als Ausgangspunkt und Echo

Prof. Dr. Julia Richers, Universität Bern

28. Februar

Der Appell der Weltrevolution: Sowjetrussland und die Komintern

Prof. Dr. Brigitte Studer, Universität Bern

7. März

Der überforderte Frieden. 1919 und die Neuordnung der Welt

Prof. Dr. Jörn Leonhard, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

14. März

Wirtschaftliche Unsicherheit, Steuerflucht und Hot Money: Der Aufstieg des schweizerischen Finanzplatzes im und nach dem Ersten Weltkrieg

Prof. em. Dr. Jakob Tanner, Universität Zürich

21. März

Die europäische Revolution und Sowjetrussland, 1918-1923

Dr. Gleb Albert, Universität Zürich

28. März

«Bolschewistischer Terror hat kein Schweizer Heimatrecht»: Ordnungsdienst und Revolutionsrhetorik im schweizerischen Landesstreik vom November 1918

Dr. Roman Rossfeld, Universität Bern

11. April

Von Italiens Sieg im Ersten Weltkrieg zu Mussolinis Marsch auf Rom

Prof. em. Dr. Carlo Moos, Universität Zürich

18. April

The Red and White Terrors: Paramilitary and Mob Violence in Hungary after the First World War

Prof. Dr. Béla Bodó, Universität Bonn

25. April

Revival einer fast vergessenen Revolution. Die Umbrüche von 1918/19 in Deutschland aus heutiger Perspektive

Prof. Dr. Alexander Gallus, Technische Universität Chemnitz

02. Mai

Im Kaleidoskop der Revolutionen: Der typische Sonderfall der Ukraine

Dimitri Tolkatsch, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

09. Mai

Between Revolution and Counter-Revolution: Hungarian Women in the Wake of the First World War

Prof. Judith Szapor, McGill University Montreal, Senior Fellow am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien

16. Mai

Der Schweizer Landesstreik in europäischer Perspektive

Prof. Dr. Marcel van der Linden, Universität Amsterdam

23. Mai

«Befriedung» der Geschlechterverhältnisse zum erneuten Geschlechterkampf? Österreich-Ungarn vor und nach 1917

Prof. Dr. Christa Ehrmann-Hämmerle, Universität Wien

30. Mai

Das reaktionäre Dreieck. Gegenrevolutionäre Bestrebungen zwischen München, Wien und Budapest 1918-1923

Mag. Dr. Florian Wenninger, Universität Wien

Organisation:

Prof. Dr. Julia Richers, Professur für Neueste Allgemeine und Osteuropäische Geschichte, Universität Bern.

Prof. Dr. Brigitte Studer, Professur für Schweizer und Neueste Allgemeine Geschichte, Universität Bern.

Ort und Zeit:

Unitobler
Hörsaal F022
Lerchenweg 36
3012 Bern

Mittwoch, 10.15-12 Uhr
Eintritt frei

Kontakt: nadine.steinmann@hist.unibe.ch

